



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Lumpazivagabundus oder Das liederliche Kleeblatt.**

**Gaulé, Theodor**

**1895-05-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 7. Mai 1895.

84. Vorstellung im Abonnement A.

# Lumpaci Vagabundus

oder: Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Nestroy. Musik von Adolf Müller.  
Regisseur: Herr Hecht. — Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé.

## Personen:

Stellarius, Feenkönig	Herr Neumann.	Bepi, seine Tochter	Frl. Wittels.
Fortuna, Beherrscherin des Glücks	Frl. v. Rothenberg.	Gertrude, Haushälterin bei Hobeimann	Frau Bärtich.
Brillantine, ihre Tochter	Frl. Berg.	Resl, Magd daselbst	Frau De Kanf.
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe	Frl. Hofmann.	Hadlauf, Reggermeister in Prag	Herr Eichrodt.
Mistifag, ergaunter Zauberer	Herr Langhammer.	Ein Maler	Herr Hildebrandt.
Hilaris, sein Sohn	Herr Köster.	Schnebergesellen	Herr Franke.
Fludribus, lustiger Sohn eines Magiers	Herr Peters.	Bediente	Herr Blum.
Lumpaci Vagabundus, der liederliche Geist,		Herr Baron von Windwachtel	Herr Schödl.
Schutzpatron aller Schuldenmacher und		Herr Baron von Papillon	Herr Schilling.
lumigen Haushalter	Herr Schreiner.	Herr Baron von Lustig	Herr Kessler.
Leim, Tischlergehilfe	Herr Sturm.	Signora Valpiti	Herr Loberg.
Jovin, Schneidergehilfe	Herr Bösch.	Camilla, } ihre Töchter	Herr Tietzsch.
Skierim, Schustergehilfe	Herr Hecht.	Laura, }	Frau Jacobi.
Pantisch, Wirth in Ulm	Herr Birk.	Wirthin einer Dorfschenke unweit Wien	Frl. Tobis.
Fassel, Oberknecht in einer Brauerei	Herr Bauer.	Hannerl	Frl. Karina.
Sepherl	Frl. Schelly.	Herr Sachs.	Frau Grahl.
Hausfrier	Herr Starke.	Herr Strubel.	Frl. Wagner.
Tischlergehilfe	Herr Strubel.	Herr Jacobi.	Herr Gröber.
Strudel, Gastwirth zum goldenen Rößl in Wien			Herr Moser.
Hobeimann, Tischlermeister in Wien			Herr Brentano.
Zimmergesellen. Junftmeister. Marktweiber.	Reisende. Zauberer. Magie. Deren Söhne. Nymphen. Genien. Farien. Gäste. Bauern		

Die Handlung geschieht in Ulm, Wien und Prag.

## Einlagen im 2. Akt:

- a. **Der Vogel im Walde.** Lied von Taubert. Gesungen von Frl. Tobis.  
b. **Kosmopolitane.** Getanzt von der Balletmeisterin Frl. Louise Danike und den Damen vom Ballet.

Zwischen der zweiten und dritten Abtheilung findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $\frac{3}{4}$  10 Uhr.

Ganze Logen:		Eintritts-Preise	
Parterrloge	Mk. 3.— per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mk. 3.— per Platz
Loge I. Rang	3.50 "	2. u. 3. Reihe	2.50 "
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.— "	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		2. u. 3. Reihe	1.20 "
Referveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 5.— "	Sperreß im Parquet	3.50 "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 "	Stehplatz im Parquet	2.50 "
Referveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— "	Parterre	1.50 "
Referveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— "	Gallerieloge	— .80 "
2. u. 3. Reihe	1.50 "	Gallerie	— .40 "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim
10 Uhr 53	10 Uhr 50
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart (Schnellzug.)	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strahburg
Nach Weinheim, Oppenheim (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	1 Uhr 00 (Schnellzug.)
10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, früheste 11 Uhr ab.	11 Uhr 30

## Spielplan-Entwurf

Mittwoch, den 8. Mai. Abonn. A No. 85. **Mignon.** Donnerstag, den 9. Mai. Abonn. B No. 86. **S. Schiller-Feier: Die Phönizierinnen. — Demetrius. — Friedrich Schiller.** Freitag, 10. Mai. Aufgeh. Abonn. a. (Vorrecht 13.)  
1. Gastspiel der Signora Eleonora Duse mit ihrem Personale: **La Signora dalle Camelie.** Samstag, 11. Mai. Aufgeh. Abonn. (Vorrecht A.) 2. Gastspiel der Signora Eleonora Duse mit ihrem Personale: **Cavalleria rusticana. La Locandiera.** Sonntag, den 12. Mai. Abonn. A No. 86. **Die Meistersinger von Nürnberg.**